



Bonn, im März 2017



Twitter-Auftritt des Bundeskartellamtes: Sicher twittern

Informationen zur Absicherung von Twitter-Konten

Konten in Sozialen Medien können im Fokus von Angreifern stehen. Das BSI gibt Hinweise zur Absicherung von Konten des Kurznachrichtendienstes Twitter, welche von den zuständigen Stellen der jeweiligen Bundesbehörden umgesetzt werden sollten und auch vom Bundeskartellamt so weit wie möglich beachtet werden.

1. Vergabe eines starken Passwortes gemäß der BKartA-Passwortrichtlinie, welches nicht für andere Zugänge genutzt wird .
→ Erfüllen die verwendeten Passwörter bereits die Anforderungen der Passwortrichtlinie?
2. Sichere Ablage des Passwortes in einem Passwortmanager wie Keepass.
→ Wo wurde das Passwort bisher abgelegt?
3. Absicherung der Funktion „Passwort-Rücksetzung“:
Im Twitter-Menüpunkt „Sicherheit & Datenschutz“: Auswahl der Option „Passwort Zurücksetzen / Persönliche Informationen zum Zurücksetzen meines PW erforderlich“.
Vorteil: Im Falle einer Kompromittierung des Kontos wird dadurch auch die

Änderung des Passworts durch den Angreifer erschwert.

→ Ist die Funktion bereits aktiviert?

4. Weitergehende Informationen zur Absicherung eines Twitter-Kontos

- Festlegung von Geräten, auf denen das Konto genutzt wird
→ Auf welchen Geräten wird das Konto genutzt? (APC-Nr. und Benutzer, Mobilgeräte-Bezeichnung)
- Definition eines autorisierten Nutzerkreises.
→ Wer hat Zugriff auf das jeweilige Twitter-Konto?
→ Wird nach jedem Personalwechsel im Kreis der Zugriffsberechtigten ein neues Passwort vergeben?
- Verwendung eines spezifischen E-Mail-Funktionspostfachs.
→ Welches E-Mail-Postfach wird verwendet?
→ Wer hat hierauf Zugriff?
- Verwendung einer zweckgebundenen Mobilfunknummer.
→ Welche Nr. wird verwendet?

5. Ergänzende Sicherheitsmaßnahmen

- Verifizierung des Twitter-Kontos¹
→ Sind alle vom Bundeskartellamt verwendeten Twitter-Konten verifiziert?
- Verwendung der Funktion „Anmeldebestätigung“²
Die Aktivierung der „Anmeldebestätigung“ führt dazu, dass beim Einloggen in das Twitter-Konto nicht nur das Passwort abgefragt wird, sondern auch ein von Twitter mittels SMS an den Nutzer übermittelter individueller Code.
→ Wird die Funktion bereits verwendet?
- Abhilfe und Einstellungen im Fall einer Kompromittierung³. Im Fall einer unberechtigten Nutzung ist der IT-Sicherheitsbeauftragte [REDACTED]
[REDACTED]
umgehend zu informieren, u.a. um eine Unterstützung durch das BSI zu ermöglichen.

¹ <https://support.twitter.com/articles/20174918?lang=de>

² <https://support.twitter.com/articles/20170430?lang=de>

³ <https://support.twitter.com/articles/90565?lang=de>